J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

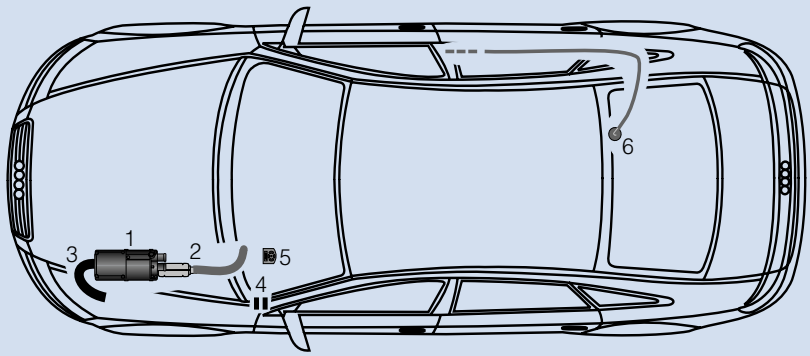
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Audi A4 (B7)

ab Baujahr 2004
mit Komfortklimaautomatik
mit Schaltgetriebe

- **1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW - 115 PS (TDI)**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS (TDI)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Mini-Uhr
6 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Das Steuergerät zeigt in Fahrtrichtung.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	15
8	Teileübersicht	16
9	Merkblatt für den Kunden	17

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	85 / 115	6S
2,0 l	103 / 140	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8096 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole für Mini-Uhr	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlwasserschläuche
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korossionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Kofferraummatte herausnehmen
- Sitzlehne rechts umklappen
- untere Armaturenverkleidung links ausbauen
- Sicherungkastenverkleidung links ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorverkleidung oben ausbauen
- Motorverkleidung unten ausbauen
- Unterbodenverkleidung rechts ausbauen
- Radhausverkleidung vorn links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die vorhandene hintere Gewindebohrung M6 des ABS-Halters und zwei zu fertigende Bohrungen auf der Innenseite des linken Längsträgers.
Dazu am Gerätehalter die obere linke Befestigungslasche abtrennen.

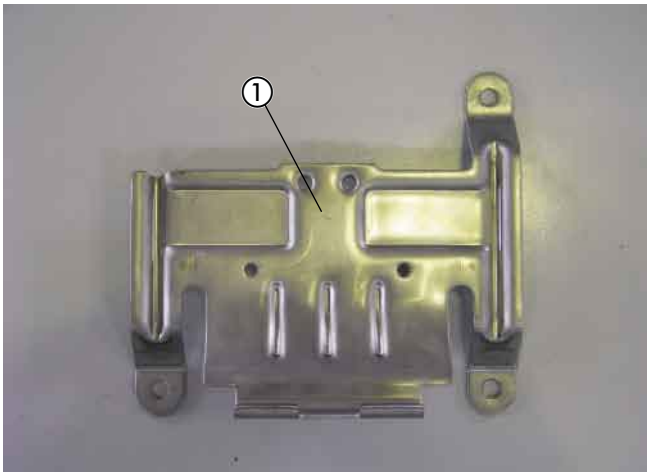


Bild 1

① Gerätehalter vorbereitet

Den Z-Winkel gerade nach unten zeigend mit einer Schraube M6 x 16 und Wellscheibe M6 an der vorhandenen hinteren Gewindebohrung M6 des ABS-Halters montieren.
Den vorbereiteten Gerätehalter mit der oberen rechten Befestigungslasche am Z-Winkel mit Schraube M6 x 16, Mutter und Wellscheibe M6 waagerecht montieren.
Die beiden unteren Befestigungspunkte auf den linken Längsträger übertragen.
Den montierten Gerätehalter wieder abschrauben.
Die beiden unteren markierten Befestigungpunkte mit Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korossionsschutzmittel behandeln.

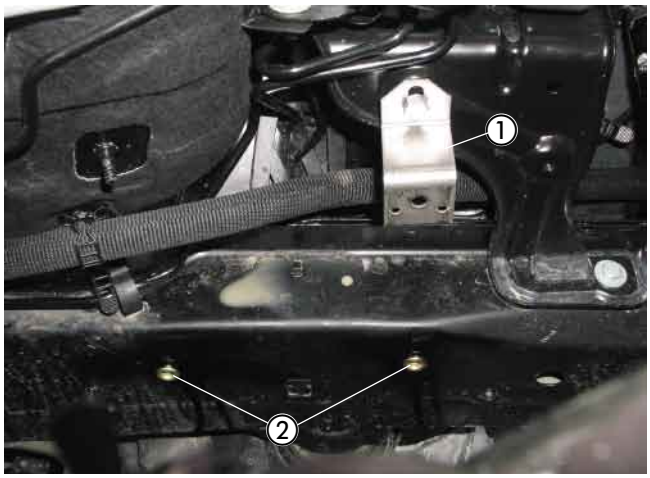


Bild 2

① Z-Winkel montiert
② Blindnietmuttern M6 eingezogen

Abgasschalldämpfer vorbereiten
(siehe Bild 3)

Den Z-Winkel am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.

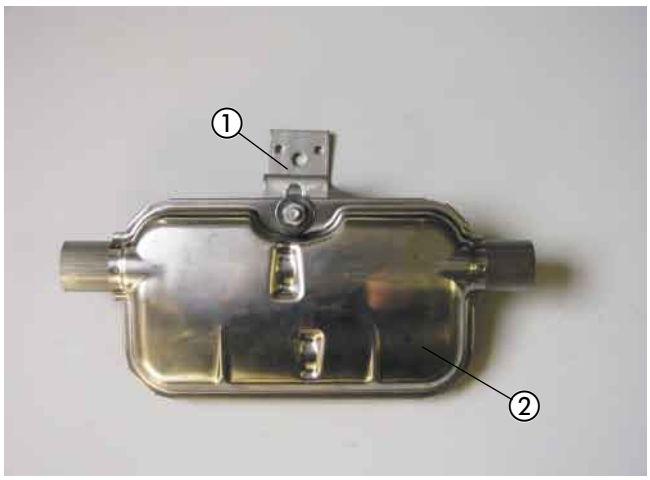


Bild 3

① Z-Winkel montiert
② Abgasschalldämpfer

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Gerätehalter gemeinsam mit dem vormontierten Abgasschalldämpfer (an der unteren linken Befestigungslasche) an den drei Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16, Muttern und Wellscheiben M6 montieren.
Auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer muss nach hinten zeigen.

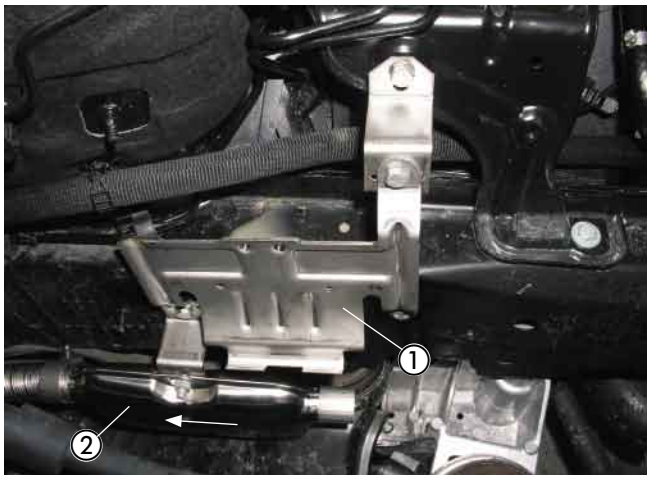


Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Abgasschalldämpfer montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Steuergerät nach vorn zeigend in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer anschließen
(siehe Bild 6)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 110 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr im Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 520 mm zuschneiden und mit Rohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entlang des linken Längsträgers nach hinten und im Bogen nach unten verlegen.
Das Abgasendrohr mit einer Befestigungsschelle Ø 28 mm am linken Längsträger oberhalb des linken Querlenkers an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe 6,4, Mutter und Wellscheibe M6 befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

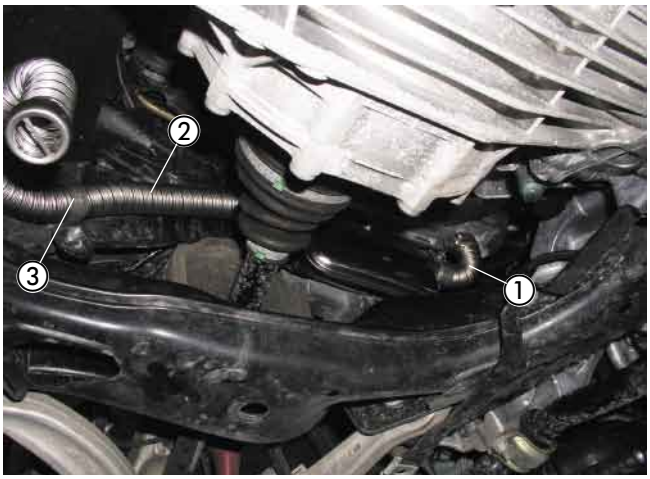


Bild 6

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen
③ Bsfestigungsschelle montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 350 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den Bereich zwischen Radhaus und dem ABS-Halter verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.



Bild 7

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

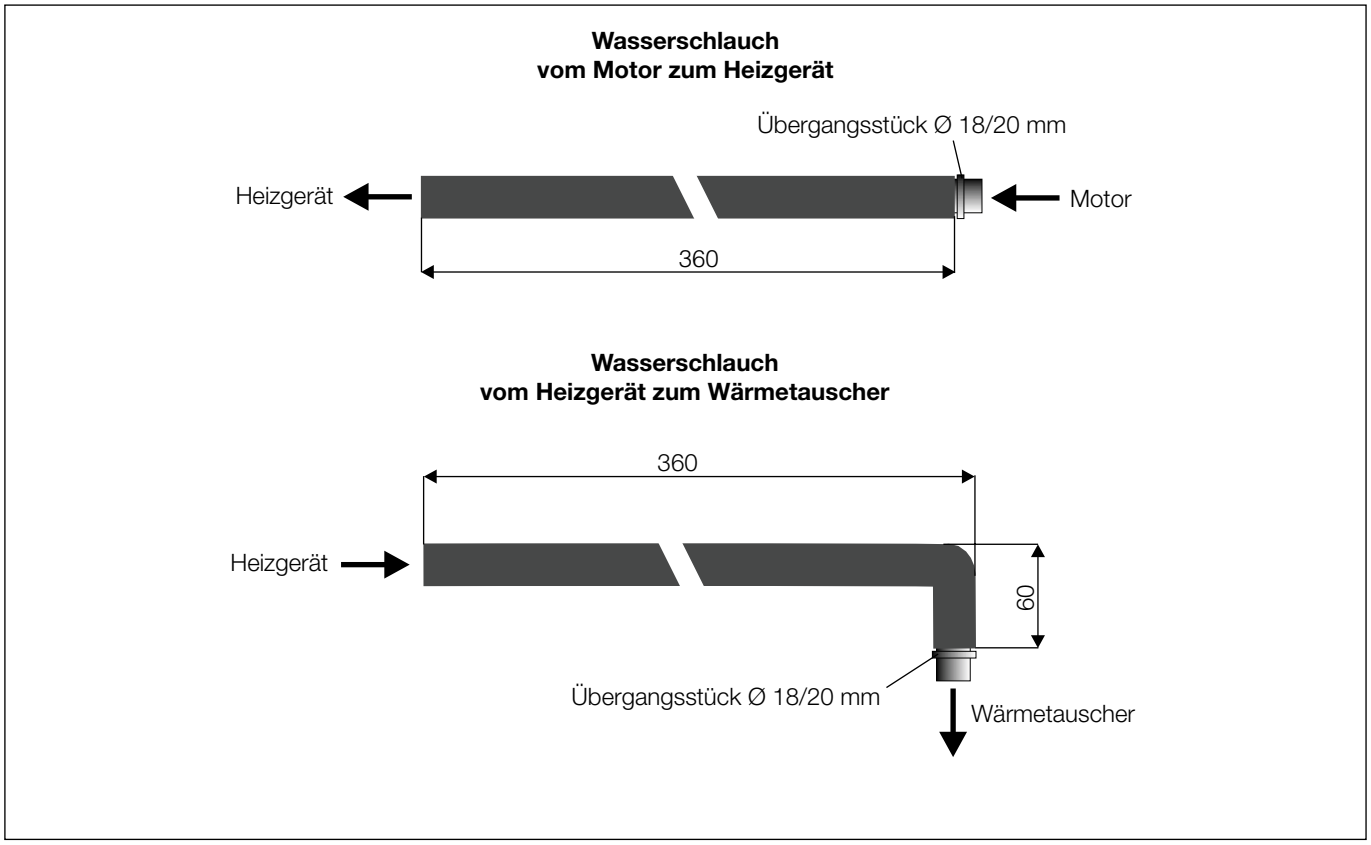
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Maße im Bild 8 trennen.
Den Schlauchbogen (Außenlänge 45 mm) entfernen.

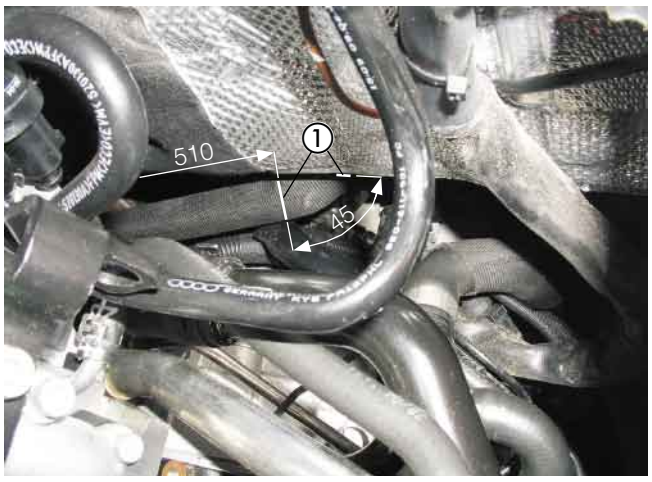


Bild 8

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 9)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen mit Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm anschließen.
Beide Wasserschläuche im Bogen zur Trennstelle führen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 18/20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher und den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit Übergangsstück Ø 18/20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.



Bild 9

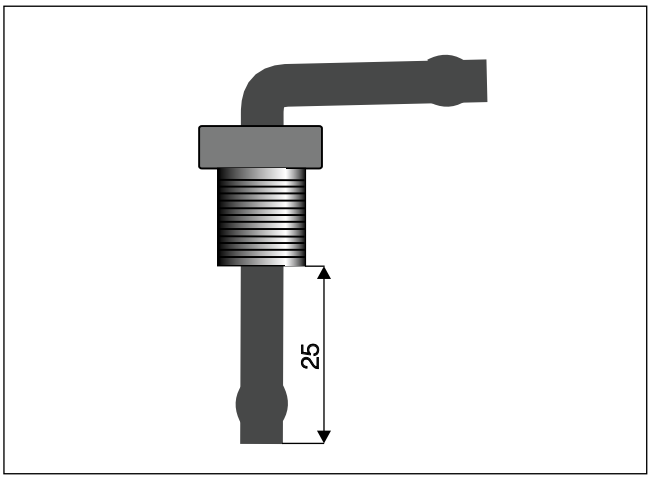
① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 10 bis 13)

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.



Skizze 2

Das Steigrohr des Tankentnehmers um 250 mm kürzen.
In den Deckel der Tankarmatur in die markante Erhöhung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

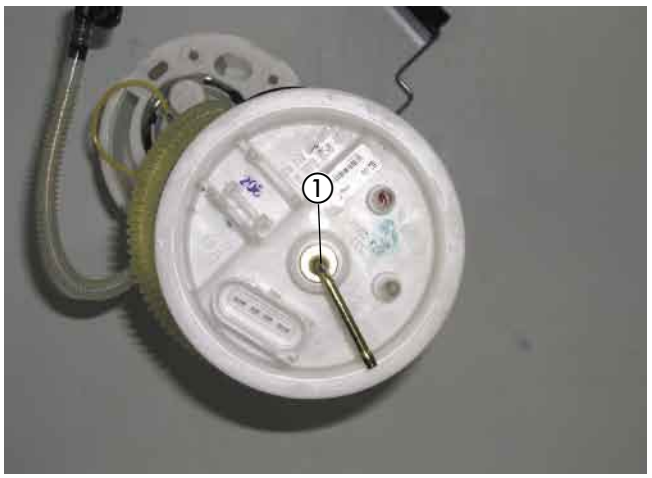


Bild 10

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

Den Tankentnehmer mit Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 235 mm, verlängern und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit Schlauchschellen anschließen.
Die untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg abscheiden.
Das Brennstoffrohr an der Seite der Tankarmatur neben der Schwimmermechanik in die Führungen nach unten verlegen.

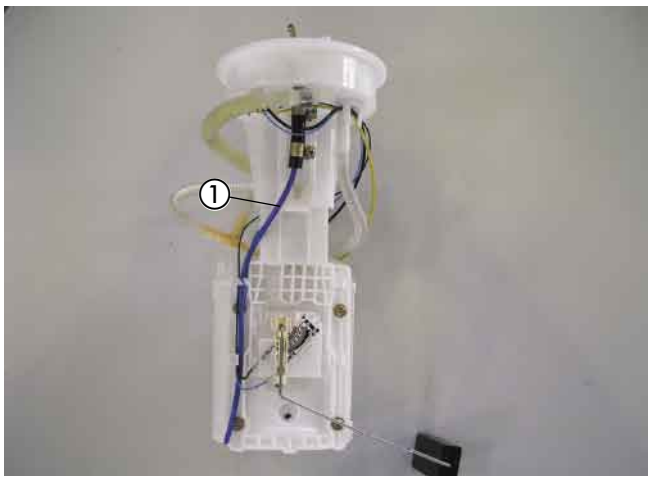


Bild 11

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und nach rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

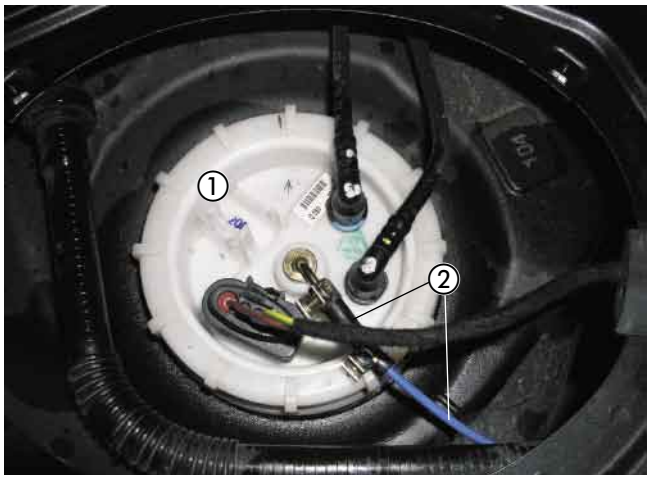


Bild 12

① Tankentnehmer im Deckel der Tankarmatur montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zum Heizgerät verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Hezungsteilen achten.

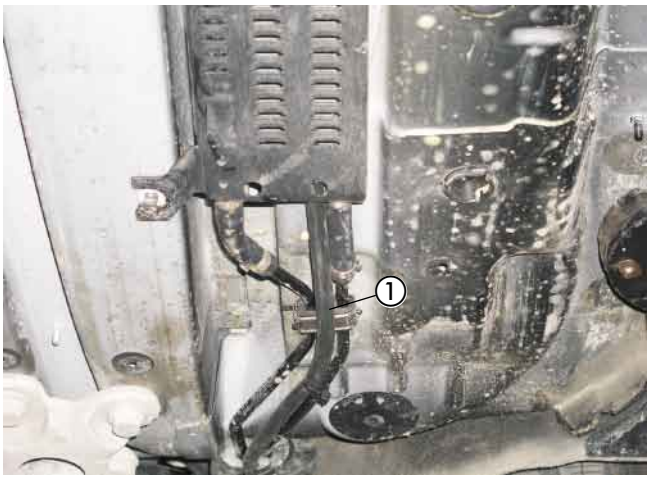


Bild 13

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Sicherungen montieren
(siehe Bild 14)

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.
Den Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen unteren Stehbolzen M10 für die Befestigung der Armaturentafel montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Relaissockel aus dem Kabelbaum auscrimpen.
Die Kabel 4 mm² sw/vi, 4 mm² sw, 4 mm² rt/ws und 0,5 mm² br werden nicht benötigt und können aus dem Kabelstrang entfernt bzw. zurückgebunden werden.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizungssteuergerät um 1000 mm mit Hilfe von Steckverbindern verlängern.



Bild 14

① Halter mit Sicherungssockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 15)

Die Kabelstränge „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 0,5 mm² sw/rt durch das linke Radhaus entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes durch die Gummitüllen in den Fahrzeuginnenraum führen.



Bild 15

① Kabelstrang in den Innenraum verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 16)

Das Pluskabel 4 mm² rt mit Kabelschuh M6 am vorhandenen Plusstützpunkt an der Verteilerleiste im Fußraum des Fahrers anschließen.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Am vorhandenen Massestützpunkt an der linken A - Säule das Minuskabel anschließen.
Hierzu das Kabel 2,5 mm² br ablängen und Kabelschuh M6 ancrimpen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 16

① Plus- und Minuskabel angeschlossen

6 Elektrik

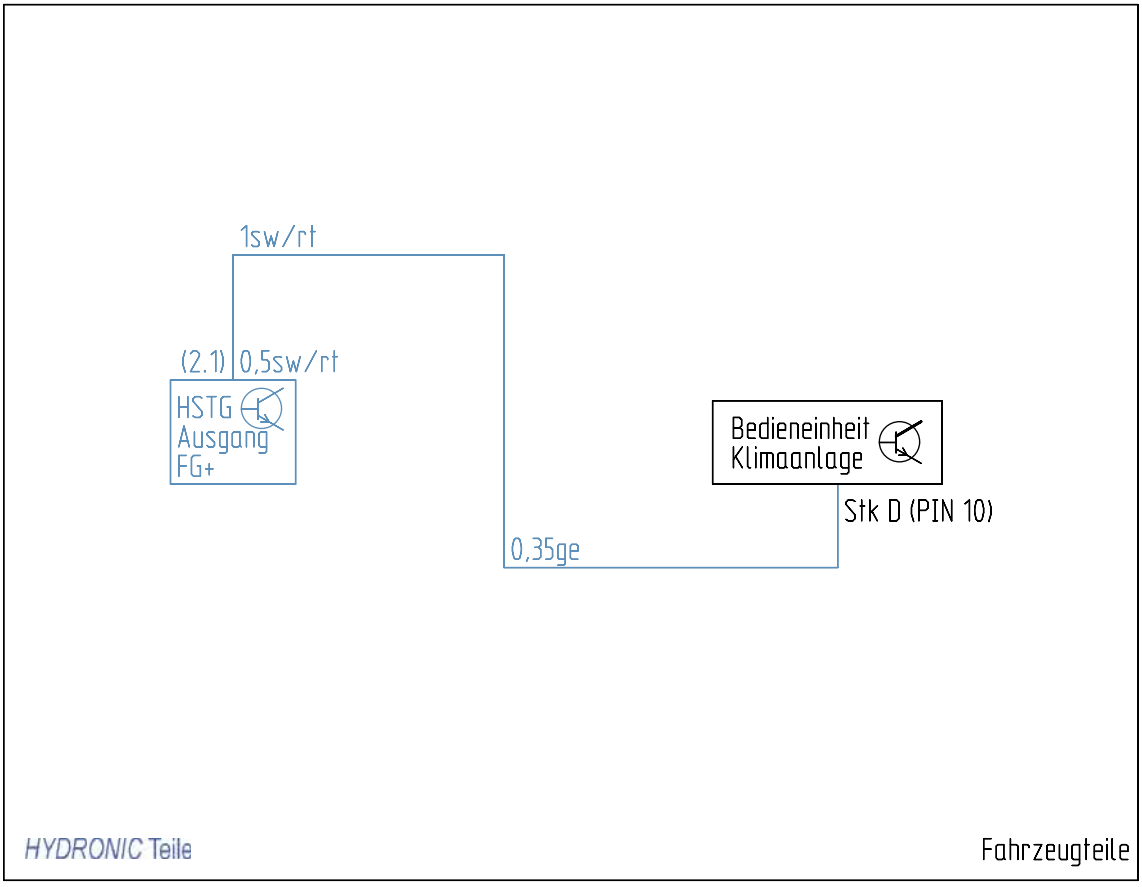
Gebläseansteuerung
(siehe Bild 17 und Skizze 3)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am Klimabedienteil. Dazu das Bedienteil ausbauen und den schwarzen Stecker D abziehen.
Das verlängerte Kabel 1 mm² sw/rt zum Bedienteil führen und mit dem vorgefertigten Kabel 0,35 mm² mit Hilfe von Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes am Stecker D PIN 10 anschließen.



Bild 17

① Kabel 1 mm² sw/rt mit Kabel 0,35 mm² am schwarzen Stecker D PIN 10 angeschlossen



Skizze 3

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 18)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr mit Konsole auf die untere Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule und unterhalb des Lichtschalters montieren.
Dazu die Konsole gemäß der Einbaulage auswählen, die Bohrung Ø 9 mm zum Durchtritt des Anschlusskabels muss sich dabei rechts unten befinden.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher übertragen.
Zwei Bohrungen Ø 4,5 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 7,5 mm für das Anschlusskabel fertigen.
Die Konsole mit zwei Schrauben M4 x 10 befestigen.
Das Anschlusskabel durch die Bohrung führen, die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm auf die Konsole schrauben und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 18

① Mini-Uhr montiert

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 19 bis 21 sowie Skizze 4)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 links neben der Lenksäule entsprechend der Maße im Bild 19 montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

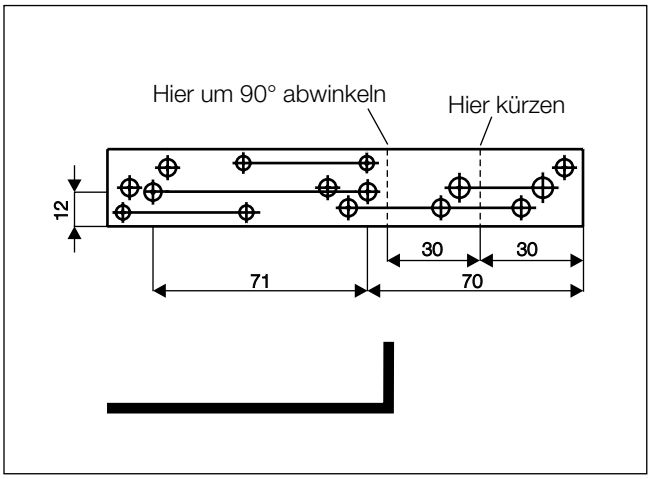


Bild 19

① Taster der TP5 montiert

6 Elektrik

Den Halter TP5 entsprechend der Skizze 4 vorbereiten.



Skizze 4

Den Halter TP5 mit dem kurzen Schenkel am Träger der Armaturentafel rechts neben der Lenksäule an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit zwei Schrauben M4 x 12, Muttern und Scheiben M4 am Halter TP 5 befestigen.



Bild 20

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

Den Temperaturfühler der TP5 an der Seitenverkleidung rechts im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und hinter der A-Säulenverkleidung der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 21

① Temperaturfühler montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr einsetzen
(siehe Bilder 22 und 23)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild 22 in die untere Motorverkleidung fertigen. Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

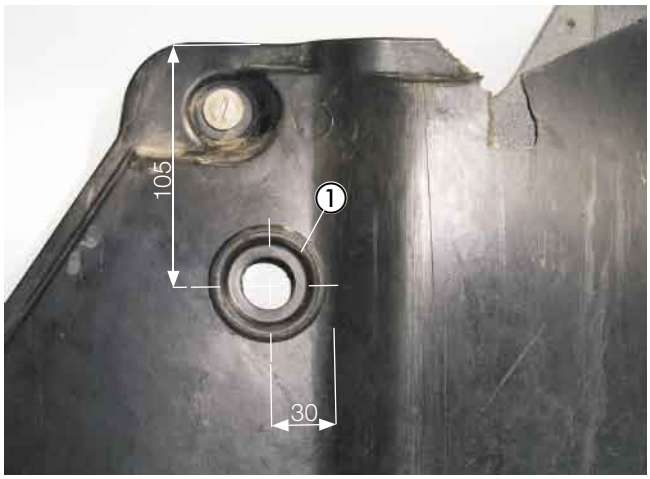


Bild 22

① Bohrung Ø 41 mm gefertigt und Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage der unteren Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.



Bild 23

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8096 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Sicherung	1	
	Z-Winkel	1	
	Übergangsstück 20/18 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0m	
	Leitungsstrang mit Flachfederkontakt	1	
	Kabel 1 mm² sw/rt	1,0m	
	Steckhülse	2	
	Flachstecker	2	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 25	1	
	Abgastülle	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Kar.-Scheibe 6,4	3	
	Linsenschraube M4x12	2	
	Federscheibe B4	2	
	Sktmutter M4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik
(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Die Taster für die Temperatur solange drücken, bis im Display „Hi“ angezeigt wird.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

① Taster für die Temperatur